

SICHERHEITSDATENBLATT

Stucolla

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Synonyma	Balco 49
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	Klebstoffe
Chemische Charakterisierung	Lösungsmittelhaltiger Klebstoff auf Basis von Polychloropren.
Fournisseur	Studer Schleiftechnik AG Hauptstrasse 2 CH-5732 Zetzwil Telefon: 0041 (0)62 767 10 70 Telefax: 0041 (0)62 767 10 79
Überarbeitet am	22.01.2003
Nummer	4

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS 108-88-3, Toluol: Kennzeichnung F, Xn, mit R 11, 20 Gewichtsanteil 20-25 % CAS 142-82-5, Heptan (und Isomere): Kennzeichnung F, Xn, N mit R 11-38-50/53-65-67 Gewichtsanteil 30-35 % CAS 78-93-3, Methylethylketon: Kennzeichnung F, Xi mit R 11-36-66-67 Gewichtsanteil 15-20 % Für die MAK-Werte verweisen wir auf Kapitel 8
----------------------------------	--

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Haut. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Das Produkt ist als wassergefährdender Stoff einzustufen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	Keine besonderen Erste-Hilfe Massnahmen erforderlich. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Augenkontakt	Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Wasser. Sprühwasser. Kohlendioxid (CO ₂). Trockenlöschmittel. Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl. Auf die in der Umgebung mitgelagerten Produkte abzustimmen.
Besondere Gefährdungen	Im Brandfall können Kohlenmonoxid und Kohlendioxid freigesetzt werden. Im Brandfall kann Salzsäure freigesetzt werden. Qualmbildung.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Besondere Löschhinweise	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Grossmengen in ein Behälter pumpen, Kleinmengen mit einem flüssigkeitsbindenden Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl) und vorschriftsmässig entsorgen (siehe Kapitel 13).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Für ausreichenden Luftwechsel und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Lagerung	Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Lagerklasse nach BVD (Schweiz): F1, I: Flüssigkeit, Flammpunkt <21 °C. Co: entwickelt unter Brandeinwirkung stark korrosive Gase oder Dämpfe. Fu: im Brandfall ausserordentlich qualmentwickelnd. PN 2 (Y2): wassergefährdend (Deutschland WGK 2). Lagerklasse nach VCI (Deutschland): Klasse 3A, entzündliche flüssige Stoffe (Flammpunkt bis 55 °C).

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwert(e)	108-88-3 Toluol: MAK-Werte 50 ppm (190 mg/m ³), Quelle SUVA 2001 (CH) 142-82-5 Heptan: MAK-Werte 400 ppm (1600 mg/m ³), Quelle SUVA 2001 (CH) 78-93-3 2-Butanon: MAK-Werte 200 ppm (590 mg/m ³), Quelle SUVA 2001 (CH)
Technische Schutzmassnahmen	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Handschutz	Lösemittelbeständige Handschuhe.
Augenschutz	Dicht schliessende Schutzbrille. Berührung mit den Augen vermeiden.
Körperschutz	Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Flüssig.
Farbe	Gelblich.
Geruch	Acetonähnlich. Aromatisch.

Physikalische und Chemische Eigenschaften

Siedepunkt/Siedebereich 80-110 °C.
Flammpunkt ca. -4 °C.
Zündtemperatur 215 °C.
Selbstentzündlichkeit: nein.
Explosionsgrenzen (untere) 1.0 Vol. %.
Explosionsgrenzen (obere) 20 Vol. %.
Dampfdruck ca. 40 mbar: 20 °C.
Dichte ca. 0.85 g/ml: 20 °C.
pH-Wert: nicht anwendbar.
Gehalt an Lösungsmitteln ca. 77 % (CH: VOC-Abgabepflichtig)
Viskosität ca. 1700 mPa.s (Brookfield): 20 °C.
Wasserlöslichkeit: unlöslich.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Zu vermeidende Bedingungen	Temperaturen über 50 °C vermeiden. Thermische Zersetzung erfolgt ab 250 °C.
Zu vermeidende Stoffe	Kupfer. Kupferlegierungen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Chlorwasserstoffgas. Kohlenmonoxid.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Leichte Reizung auf Augen, Haut und Schleimhaut möglich.
Lokale Effekte	Lösungsmittel können die Haut entfetten.
Langzeittoxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Sensibilisierung	Nicht bekannt.
Erfahrung am Menschen	Keine Information verfügbar.
Weitere Informationen	Keine.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen	Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.
Mobilität	Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.
Persistenz und Abbaubarkeit	Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.
Bioakkumulation	Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen Amtsvorschriften, flüssige Produktreste als Sondermüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Lösungsmittelhaltige Klebstoffe, flüssig: VVS-Code 1620 (CH) Lösungsmittelhaltige Klebstoffe, eingetrocknet: VVS-Code 1630 (CH)
Ungereinigte Verpackungen	Das entleerte offene Gebinde mit eingetrockneten Produkterückständen einer Verbrennungsanlage zuführen (Kunststoffgebilde) oder als Altmetall entsorgen (Metallgebilde, Metall-Traggriff).

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID	Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Klassifizierungscode F1. UN-Nr 1133. Kemler-Zahl 33. Bezeichnung des Gutes: Klebstoffe Sondervorschrift 640D.
IMO	Klasse 3. UN-Nr 1133. Verpackungsgruppe II, Label 3. EmS 3-05. MFAG 330. Marine pollutant: yes. Proper Shipping Name: Adhesives, containing a flammable liquid
ICAO	Klasse : 3. UN-Nr 1133. Verpackungsgruppe II, Label 3. Proper Shipping Name: Adhesives, containing a flammable liquid Whether dangerous goods can be transported by passenger aircraft or not, should be inquired for at the local authorities.
Weitere Angaben	Gefahrenbestimmende Komponente(n): Heptan Methylethylketon

15. VORSCHRIFTEN

Vorschriften

Giftklasse: 5 (CH)
BAG T Nr: 616084.
Klassifizierung nach VbF: A1
Technische Anleitung Luft: Lösungsmittel der Klasse II 20-25 %
Technische Anleitung Luft: Lösungsmittel der Klasse III 50-55 %
Wassergefährdungsklasse (Selbsteinstufung): 2 (D)
(wassergefährdend).
Enthält Toluol, Schwangerschaftsgruppe C: Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhalten der MAK-Werte (Kapitel 8) nicht befürchtet zu werden.
Enthält 2-Butanon, Schwangerschaftsgruppe C: Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhalten der MAK-Werte (Kapitel 8) nicht befürchtet zu werden.
Enthält Kolophonium: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Symbol(e)

F - Leichtentzündlich.
Xn - Gesundheitsschädlich.
Enthält:
Toluol
Heptan (und Isomere)

R-Sätze

R11: Leichtentzündlich.
R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R38: Reizt die Haut.
R53: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23: Dampf nicht einatmen.
S33: Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlener Anwendungsbereich Nur für gewerbliche Anwendung.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R11: Leichtentzündlich.
R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36: Reizt die Augen.
R38: Reizt die Haut.
R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

Änderungen seit der letzten Version in folgenden Kapiteln: 1, 14, 15, 16.

Anwendungsbereich

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.